



Vereinsreise in die Bündner Herrschaft, 16.6.2026

Route: Weesen; Maienfeld: Heididorf; Hotel/Restaurant Heidihof; Schloss Salenegg: Besuch des Hofladens; Weingut «Pola»: Weindegustation und Zvieri

Am 16. Juni begann bei über 40 Würtenloserinnen der Tag sehr früh. Bereits um 7 Uhr fuhr Freddy Graber mit dem Pegasus-Reisebus in Würtenlos vor und entführte die Reiseschar in Richtung Bündnerland. In Weesen am Walensee wurde im Hotel Schwert eine Pause eingelegt. Dank schönem Wetter konnte auf der Terrasse des Restaurants mit Blick auf den See ein Kaffee mit Gipfeli genossen werden. Nach einem kurzen Spaziergang am prächtigen Ufer und dem Beobachten einer Schwanenfamilie ging die Fahrt weiter in die Bündner Herrschaft nach Maienfeld, dem Ursprungsort der weltberühmten Heidi-Geschichte. Hoch über dem Städtchen stand der Besuch des Heidi-Dorfes auf dem Programm. Die Besucherinnen fühlten sich in längst vergangene Zeiten zurückversetzt und bekamen das Gefühl, Heidi, Peter, Klara und der Alphöhi hätten nur kurz ihr Zuhause verlassen, so lebensecht waren die Häuser eingerichtet.

In kurzer Gehdistanz vom Heidi-Dorf wartete im Garten des Restaurants «Heidihof» ein feines Mittagessen auf die Gäste. Der Nachmittag war dem Wein, der dank der Südhanglage der Bündner Herrschaft bestens gedeiht, gewidmet. Im Schloss Salenegg besuchten die Würtenloserinnen den Hofladen. Verschiedene Wein- und Essigsorten lockten als Mitbringsel. Im Weingut Pola, einem wunderschönen alten Herrschaftshaus in Maienfeld, degustierten 10 Würtenloserinnen den heimischen Wein. Der Winzer erzählte voller Enthusiasmus inmitten glänzender Stahltanks den interessierten Zuhörerinnen, wo die verschiedenen Weinreben wachsen, worauf beim Anbau, der Lese und der Herstellung des weissen, rosa und roten Saftes geachtet werden muss, bis er nach der Reifung in die Flaschen gefüllt und verkauft werden kann. Nach dem lebendigen Referat durfte die ganze Reiseschar im Garten des Weingutes Pola unter weit ausladenden Sonnenschirmen Platz nehmen und vor der Heimreise ihren Durst löschen. Diese Einkehrmöglichkeit war ein grosses Glück, denn am Reisetag waren alle Restaurants im historischen Städtchen geschlossen. Nach einem herrlichen Tag fuhr unser Chauffeur Freddy Graber alle Teilnehmerinnen ohne Stau nach Würtenlos zurück. Der Vorstand der «Würtenloser Frauen» würde sich sehr freuen, wenn auch im nächsten Jahr viele interessierte Mitreisende zur nächsten Vereinsreise mitkommen würden.



Die Würenloser Frauen vor dem Besuch des Heididorfes



Im Heididorf



Auf dem Weingut des Schloss Salenegg





Die Weindegustation im Weingut Pola in Maienfeld und die Einkehr im Garten.

